

Bericht zum 26. Störtebeker-Straßenlauf in Marienhafe am 10.04.23

Mit dem Störtebeker-Straßenlauf am Ostermontag eröffnet traditionsgemäß die Straßenlaufsaison in Ostfriesland und auch in diesem Jahr hatte Fortuna 70 Wirdum Läuferinnen und Läufer aus Nah und Fern zu ihrer Veranstaltung eingeladen. Bei bestem Laufwetter beteiligten sich 217 Aktive an den drei Laufwettbewerben. Darunter waren auch zahlreiche Osterurlauber, von denen einige zum wiederholten Male am Volkslauf teilnahmen. So wie die 70-jährige Verena Hajek aus Köln, die besonders die familiäre Atmosphäre schätzt. „Da könnte sich manch ein Laufveranstalter eine Scheibe von abschneiden,“ bemerkte sie und verwies auf die persönlich gehaltene Ehrung aller Läuferinnen und Läufer.

Den Anfang machte wie immer der 1 km-Lauf der Kinder. Gesamtschnellste der 47 Kinder war die 13-jährige Alisha Fischer vom TSV Herdecke. Die Schülerin aus der Nähe von Dortmund gewann in einem spannenden Spurtfinale in 3:55 knapp vor dem gleichaltrigen Marten Struckmeyer vom SV Komet Walle und dem erst neunjährigen Piet Grigat (SV Eintracht Ihlow). Tapfer und begleitet von ihren Eltern kämpften sich auch einige fünf- und sechsjährige über die Strecke und nahmen bei der zeitnahen Siegerehrung strahlend ihre Urkunde und ihre Laufmedaille in Empfang.

Der sich anschließende 5 km – Lauf war eine klare Angelegenheit für Jan Waschkau (TuS Weene). Bereits zum vierten Mal lief der Ihlower als Sieger in Marienhafe durchs Ziel, diesmal bei einer Zeit von 17:33 min mit einem deutlichen Vorsprung vor Fabian Weermann (Braunschweiger LC), der 18:25 min benötigte. Dritter wurde Ingo Mudder (LG Kürbis) in 18:35 min. Den Uralt-Streckenrekord der Altersklasse M 13 pulverisierte der schnellste Schüler. Lasse Förster vom DSC Oldenburg kam in 19:28 min ins Ziel und unterbot den alten Rekord des Wirdumers Steffen Buttjer aus dem Jahr 1997 um 11 Sekunden.

Die schnellste Frau war Birte Ortmann vom Norder TV. Der NTV war wieder mit einer größeren Gruppe erschienen und feierte bei der Siegerehrung lautstark ihre beste Läuferin, die 20:22 min für die 5 km benötigte. Auf Platz zwei kam Talea Pfluger vom Gastgeber Fortuna 70 Wirdum und war mit einer Zeit von 22:02 min die schnellste Schülerin. Nach einer langwierigen Fußverletzung, die ihr in den letzten drei Monaten sehr zu schaffen machte, war dies der erste Wettkampf für das Wirdumer Lauftalent, das sich noch im Aufbautraining befindet. Auf den dritten Platz in 22:20 min lief mit Waltraut Klostermann (TV Norden) eine auch überregional bekannte Läuferin, deren Streckenrekorde über die 10 km – Strecke immer noch Gültigkeit haben.

Sehr beachtlich war die Leistung von Lia Hardy. Die 14-jährige blinde Läuferin absolvierte die 5 km mit Hilfe ihres sehenden Begleitemps vom Guide Netzwerk Deutschland und kam in der Zeit von 35:42 min ins Ziel. Dabei war die Zeit für Lia Hardy Nebensache; viel wichtiger war es für sie, trotz Beeinträchtigung an diesem Laufevent teilhaben zu können.

Der abschließende 10 km-Lauf war eine spannende Angelegenheit zwischen zwei Läufern des TV Norden. Am Ende hatte der Vorjahressieger über 5 km, Matthias Heinken, die Nase knapp vorn und lief in einer Zeit von 35:18 min über die Ziellinie. Drei Sekunden dahinter kam sein Vereinskamerad Markus Eden ins Ziel auf dem Sportplatz in Marienhafe. Auf dem dritten Platz landete in 38:15 min Jörn Schmidt vom TuS Weene.

Dass der TuS Weene überragende Aktive in seinen Reihen hat, bewies auch Verena Coordes. Die Ossi-Loop-Siegerin des vergangenen Jahres ließ der weiblichen Konkurrenz keine Chance und feierte in 40:17 min einen überlegenen Sieg. Zweite wurde vom MTV Aurich die Triathletin Hilke Decker (44:12 min) vor Sandra Brüggershemke, die ebenfalls im Triathlon zu Hause ist und für den LTV Lippstadt antritt.

Einen hervorragenden Streckenrekord in der Altersklasse M 80 stellte Hermann Karl Harms vom VfL Oldenburg auf. Der 83-jährige Athlet benötigte für die 10 km in 58:58 min weniger als eine Stunde und ließ damit zahlreiche jüngere Läuferinnen und Läufer hinter sich.

Alle Ergebnisse finden sich auch auf der Homepage von Fortuna Wirdum unter:
<https://www.fortuna-wirdum.de/leichtathletik/störtebekerlauf/>